



Erläuterungen zur Revision der Futtermittelbuch-Verordnung, V2:

Per 1. Januar 2018 tritt die revidierte Futtermittelbuch-Verordnung in Kraft. Die Änderungen sind relativ umfangreich, deshalb nachfolgend ein Überblick dazu:

Art. 23e:

Im Artikel 23e, Absatz 1 FMBV sind die Übergangsbestimmungen festgelegt, welche sich auf die Änderungen des Anhangs 2 beziehen.

Die Besonderheiten betreffend die Aufhebung der Zulassung von Ethoxyquin (E 324) sind im Artikel 23e, Absatz 2 geregelt.

Anhang 2:

Die Zusatzstoffe, welche seit zwei Jahren in den Untergruppen „Nicht in der Neubeurteilung“ gelistet sind, werden gestrichen. Ihre Zulassung ist damit aufgehoben. Gewisse Zulassungen wurden angepasst und neue Zusatzstoffe wurden zugelassen.

Die Details finden Sie in den folgenden drei Tabellen.

1. Die Bewilligung der folgenden Zusatzstoffe wurde **zurückgezogen**. Sie dürfen in der Tierfütterung nicht mehr verwendet werden, mit Ausnahme derjenigen, die neu als Einzelfuttermittel gelten.

Achtung: Der neue „Einzelfuttermittel-Katalog der EU“, der untenstehend erwähnt wird, wurde noch nicht formell in die Futtermittelbuch-Verordnung (Anhang 1.4) übernommen und wird im Rahmen einer zukünftigen Vernehmlassung überprüft. Aus praktischen Gründen wird dieser jedoch ab 1. Januar 2018 auf der Webseite www.afk.agroscope.ch aufgeschaltet.

Nr.	Zusatzstoffname	Bemerkung
Konservierungsmittel		
E 201	Natriumsorbat	Ist als Einzelfuttermittel aufgelistet (EU-Katalog, Nr. 11.4.7)
E 203	Calciumsorbat	Ist als Einzelfuttermittel aufgelistet (EU-Katalog, Nr. 11.1.11)
E 214	4-Hydroxybenzoesäure-ethylester	
E 215	4-Hydroxybenzoesäure-ethylester-Natriumsalz	
E 216	4-Hydroxybenzoesäure-propylester	
E 217	4-Hydroxybenzoesäure-propylester-Natriumsalz	
E 218	4-Hydroxybenzoesäure-methylester	
E 219	4-Hydroxybenzoesäure-methylester-Natriumsalz	
E 222	Natriumbisulfit	
E 223	Natriummetabisulfit	
E 237	Natriumformiat	
E 240	Formaldehyd	
E 261	Kaliumacetat	
E 283	Kaliumpropionat	



E 285	Methylpropionsäure	
E 325	Natriumlactat	
E 326	Kaliumlactat	
E 331	Natriumcitrate	Ist als Einzelfuttermittel aufgelistet (EU-Katalog, Nr. 11.4.7)
E 332	Kaliumcitrate	Ist als Einzelfuttermittel aufgelistet (EU-Katalog, Nr. 11.5.5)
E 333	Calciumcitrate	Ist als Einzelfuttermittel aufgelistet (EU-Katalog, Nr. 11.1.11)
E 334	L-Weinsäure	
E 335	L-Natriumtartrate	Ist als Einzelfuttermittel aufgelistet (EU-Katalog, Nr. 11.4.7)
E 336	L-Kaliumtartrate	Ist als Einzelfuttermittel aufgelistet (EU-Katalog, Nr. 11.5.5)
E 337	Natrium-Kaliumtartrat	Ist als Einzelfuttermittel aufgelistet (EU-Katalog, Nr. 11.4.7 od. 11.5.5)
E 507	Salzsäure	
E 513	Schwefelsäure	
Antioxidationsmittel		
E 311	Octylgallat	
E 312	Dodecylgallat	
Emlugatoren, Stabilisatoren, Verdickungs- und Geliermittel		
E 460(ii)	Cellulosepulver	Ist als Einzelfuttermittel aufgelistet (EU-Katalog, Nr. 7.8.2)
E 400	Alginsäure	
E 402	Kaliumalginat	Ist als Einzelfuttermittel aufgelistet (EU-Katalog, Nr. 11.5.5)
E 403	Ammoniumalginat	Ist als Einzelfuttermittel aufgelistet (EU-Katalog, Nr. 11.8.3)
E 404	Calciumalginat	Ist als Einzelfuttermittel aufgelistet (EU-Katalog, Nr. 11.1.1)
E 405	Propylenglycolalginat (1,2-Propandiol-Alginat)	
E 418	Gellangummi	
E 432	Polyoxyethylen(20)-Sorbitan-Monolaurat	
E 434	Polyoxyethylen(20)-Sorbitan-Monopalmitat	
E 435	Polyoxyethylen(20)-Sorbitan-Monostearat	
E 436	Polyoxyethylen(20)-Sorbitan-Tristearat	
E 465	Methylethylcellulose	
E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	
E 480	Stearyl-2-lactylsäure	
E 481	Natriumstearyllactyl-2-lactat	
E 482	Calciumstearyllactyl-2-lactat	
E 483	Stearyltartrat	
E 486	Dextrane	



E 488	Polyethylenglykolyglyceryl-Talgfettsäureester	
E 489	Polyglycerinether mit den durch Reduktion von Ölsäure und Palmitinsäure erhaltenen Alkohole	
E 491	Sorbitan-Monostearat	
E 492	Sorbitan-Tristearat	
E 494	Sorbitan-Monooleat	
E 495	Sorbitan-Monopalmitat	
E 496	Polyethylenglykol 6000	
E 497	Polymere von Polyoxypropylen-polyoxyethylen (M.G. 6800-9000)	
E 498	Teilpolyglycerinester von polykondensierten Rizinusfettsäuren	
Bindemittel, Verhinderung der Absorption von Radionukliden, Trennmittel und Verringerung der Kontamination mit Mykotoxinen		
E 598	Synthetische Calciumaluminat	
Säureregulatoren		
E 350(i)	Natriummalat (Salz der DL- oder L-Apfelsäure)	
E 450a(i)	Dinatriumdihydrogendiphosphat	Ist als Einzelfuttermittel aufgelistet (EU-Katalog, Nr. 11.3.27)
E 507	Salzsäure	
E 513	Schwefelsäure	
E 525	Kaliumhydroxid	
E 526	Calciumhydroxid	
Silierzusatzstoffe		
1k	Natriumbenzoat	
1k	<i>Enterococcus faecium</i> BIO 34	
1k	<i>Lactobacillus salivarius</i> CNCM I-3238/ATCC 11741	
Farbstoffe		
E 142	Brillantsäuregrün	Für alle Tiere
E 153	Kohlenschwarz	Holzkohle ist als Einzelfuttermittel aufgelistet (EU-Katalog, Nr. 7.13.1)
E 160e	Beta-Apo-8'-Carotinal	
E 161c	Kryptoxanthin	
Verbindung von Spurenelementen		
E 1 Fe	Eisen-(II)-chlorid, Tetrahydrat Eisen-(II)-citrat, Hexahydrat Eisen-(II)-lactat, Trihydrat	
E 2 Jod	Calciumjodat, Hexahydrat Natriumjodid	
E 4 Kupfer	Kupfer-(II)-Methionat	



E 5 Mn	Mangan-(II)-carbonat, Mangan-(II,III)-oxid, Mangan-(III)-oxid, Mangan-(II)-sulfat, Tetrahydrat, Sekundäres Mangan-(II)-phosphat, Trihydrat	
E 6 Zink	Zinkchlorid, Monohydrat, Zinklactat, Trihydrat Zinkcarbonat	
E 7 Mo	Ammoniummolybdat	
E 8 Se	Natriumselenat	
Aminosäuren		
3.1.3	Zink-Methionin für Rinder, Schafe und Ziegen mit Pansenfunktion	
3.2.1	L-Lysin technisch rein	
Harnstoff und seine Derivate		
2.1.2	Biuret	für Rinder, Schafe und Ziegen mit Pansenfunktion
2.1.3	Harnstoffphosphat	
2.1.4	Isobutylidendiharnstoff	

2. Für die folgenden Zusatzstoffe wurde die Zulassung **angepasst**:

Nr.	Zusatzstoffname	Bemerkung
Antioxidationsmittel		
E 324	Ethoxyquin	Aussetzung der Zulassung. Neu ist Ethoxyquin befristet nur für die Konservierung von bestimmten Vitaminzubereitungen sowie für Fischmehl zugelassen.
Emulgatoren, Stabilisatoren, Verdickungsmittel und Geliermittel		
E 401	Natriumalginat	Die Zulassung wurde auf Fische, Heimtiere und andere nicht der Lebensmittelgewinnung dienende Tiere beschränkt.
E 406	Agar-Agar	Die Zulassung wurde auf Heimtiere und andere nicht der Lebensmittelgewinnung dienende Tiere beschränkt.
E 407	Carrageen	Die Zulassung wurde auf Heimtiere und andere nicht der Lebensmittelgewinnung dienende Tiere beschränkt.
Bindemittel, Verhinderung der Absorption von Radionukliden, Trennmittel und Verringerung der Kontamination mit Mykotoxinen		
E 330	Citronensäure	Der Zusatzstoff bleibt als Konservierungsmittel zugelassen, befindet sich jedoch nicht mehr in der Gruppe der Binde- und Trennmittel.
E 567	Klinoptilolith vulkanischen Ursprungs	Die Zulassung wurde auf Schweine und Geflügel beschränkt. Die Zulassung für Kaninchen wurde aufgehoben.



Säureregulatoren		
E 210	Benzoessäure	Der Zusatzstoff wird als Säureregulator gestrichen, ist aber nach wie vor als «sonstiger zootecnischer Zusatzstoff» unter dem Code 4d210 zugelassen. N.B: Benzoessäure ist in der Schweiz auch generisch als Aromastoff zugelassen (gem. EU-VO 2017/63 jedoch bis max. 125 mg/kg Alleinfuttermittel).
E 524	Natriumhydroxid	Neu lautet der Code 1j524 statt E 524
Silierzusatzstoffe		
1k20602	<i>Enterococcus faecium</i> DSM 22502, NCIMB 11181, CCM 6226	Neue Bezeichnung der Stämme der Mikroorganismen
1k21008	<i>Lactobacillus plantarum</i> NCIMB 30238 und <i>Pediococcus pentosaceus</i> NCIMB 30237	Neue Bezeichnung der Stämme der Mikroorganismen (ehemals <i>Lactobacillus plantarum</i> MBS-LP-01)
Farbstoffe		
E 160c	Capsanthin	Die Zulassung für Truthühner wurde aufgehoben.
Verbindungen von Spurenelementen		
E 6	Zink	Die Höchstgehalte wurden herabgesetzt und verschiedene Verbindungen mit neuen Codes bezeichnet (siehe unten).
3b601	Zinkacetat, Dihydrat	Bestehende Verbindung jetzt mit Code
3b603	Zinkoxid	Bestehende Verbindung jetzt mit Code
3b604	Zinksulfat Heptahydrat	Bestehende Verbindung jetzt mit Code
3b605	Zinksulfat, Monohydrat	Bestehende Verbindung jetzt mit Code
3b606	Aminosäuren-Zinkchelate Hydrat	Bestehende Verbindung jetzt mit Code

3. Die folgenden Zusatzstoffe wurden **neu zugelassen** und in die Liste aufgenommen:

Silierzusatzstoffe		
1k20752	<i>Lactobacillus diolivorans</i> DSM 32074	N.B: gem. Allgemeinverfügung Dezember 2017
1k202	Kaliumsorbat	Neue Zulassung mit Höchstgehalt
1k236	Ameisensäure	Neue Zulassung mit Höchstgehalt
1k237	Natriumformiat	Neue Zulassung mit Höchstgehalt
1k301	Natriumbenzoat	Neue Zulassung mit Höchstgehalt
Verbindungen von Spurenelementen		
3b411	Kupfer-Bilysinat	
3b602	Zinkchlorid, Monohydrat (wasserfrei)	
3b607	Glycin-Zinkchelate-Hydrat solid	
3b611	Methionin-Zinkchelate (1:2)	
3b613	Zinkbislysinat	



3b813	Selemax 1000/2000 Plexomin SE 2300 Selenomethionin	
-------	--	--

Anhang 4.1

Teil 2 des Anhangs 4.1 FMBV (Liste der Stoffe, deren Inverkehrbringen oder Verwendung in der Tierernährung eingeschränkt oder verboten ist) wurde ebenfalls geändert und lautet neu wie folgt:

*Die folgenden Produkte dürfen nicht zur Produktion von Futtermitteln für Nutztiere verwendet, nicht als Futtermittel für Nutztiere in Verkehr gebracht und nicht an Nutztiere verfüttert werden:
Hanf oder Produkte davon in jeder Form oder Art für laktierende Tiere, deren Milch zum menschlichen Verzehr bestimmt ist. Hanfsamen und Produkte davon dürfen an andere Nutztiere verfüttert werden, wenn die Anforderungen nach Artikel 20 Buchstabe a der Saat- und Pflanzgut-Verordnung des WBF vom 7. Dezember 1998 (SR 916.151.1) erfüllt sind.*

Siehe unsere detaillierten Erklärungen dazu im Newsletter.

Anhang 9

Eine Änderung betreffend die Dioxin-Analysenmethoden wurde aufgenommen.

Anhang 10

Der Verweis zum Lebensmittelrecht wurde betreffend Pflanzenschutzmittel angepasst, da dieses per 1. Mai 2017 vollständig revidiert wurde.